

Titel: Intelligente Sicherheitssysteme: Notbremsassistenten

Länge: 1:19“

Autorin: Katharina Adams

Sprecher: Tom Hoppe

|Sprecher:|

Der Einsatz von automatischen Notbremsassistenten ist für neu zugelassene Lkw seit 2015 EU-weit Pflicht. Dazu Uwe Schueler, Betriebsleiter von Renault und Volvo Trucks am Standort Offenbach:

|O-Ton Uwe Schueler, Betriebsleiter Renault und Volvo Trucks, Offenbach:| 0:14“

Bei einem Notbremssystem ist vorgeschrieben, dass die Geschwindigkeit um 10 Kilometer pro Stunde reduziert wird. Uns reichen diese Systeme noch nicht richtig und deswegen haben wir aktive Sicherheitssysteme zusätzlich in diese Fahrzeuge noch eingebaut.

|Sprecher:|

Die Kombination aus kamera- und radarbasiertem System ermöglicht eine optimale Unterstützung der Lkw-Fahrer und führt so zu mehr Sicherheit auch für andere Verkehrsteilnehmer:

|O-Ton Uwe Schueler, Betriebsleiter Renault und Volvo Trucks, Offenbach:| 0:08“

Bei unseren Systemen werden stehende und vorausfahrende Fahrzeuge erfasst. Und es erkennt, wann ein Zusammenstoß droht.

|Sprecher:|

Der Fahrer wird durch eine rote Lichtleiste in der Frontscheibe gewarnt. Reagiert der Fahrer nicht, beginnt diese zu blinken, inklusive Piepton. Erst wenn es sich nicht mehr vermeiden lässt, wird die Notbremsung vollständig durchgeführt, bis der Lkw steht – innerhalb von zwei Sekunden:

|O-Ton Uwe Schueler, Betriebsleiter Renault und Volvo Trucks, Offenbach:| 0:20“

Auf einer 40 Meter langen Strecke wird die Geschwindigkeit von 80 auf Null gesenkt. Wer will, kann unseren Lkw in Offenbach Probe fahren. Oder meldet sein Fahrzeug, einen Renault- oder einen Volvo-Truck, zu einem kostenlosen 10-Punkte-Check bei uns an. Mit etwas Glück gibt's eine Werksbesichtigung in Göteborg oder Lyon.

|Sprecher:|

Alle Infos unter antenne-frankfurt.de.